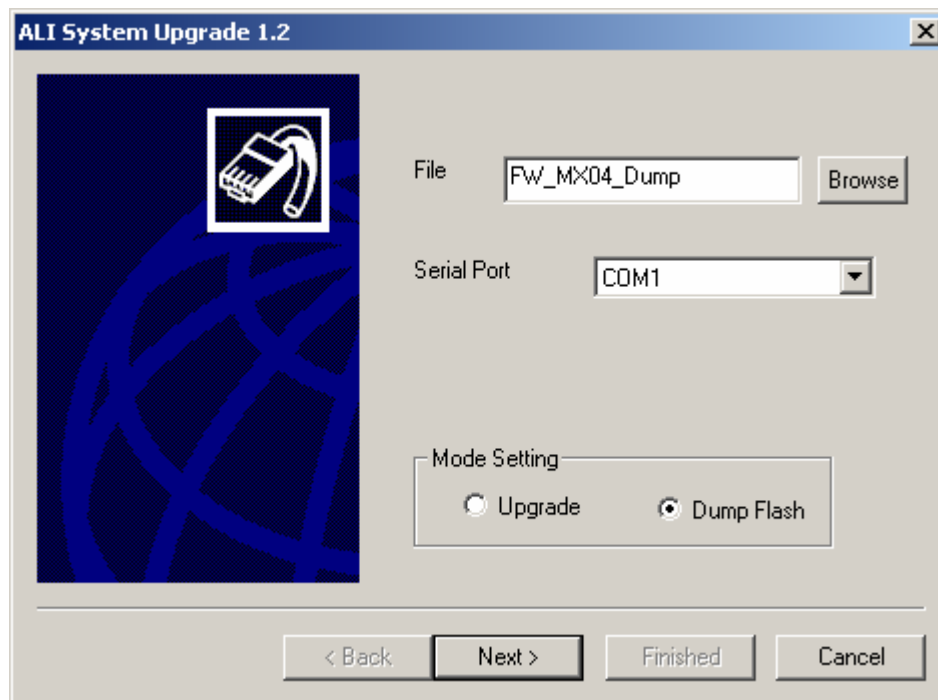
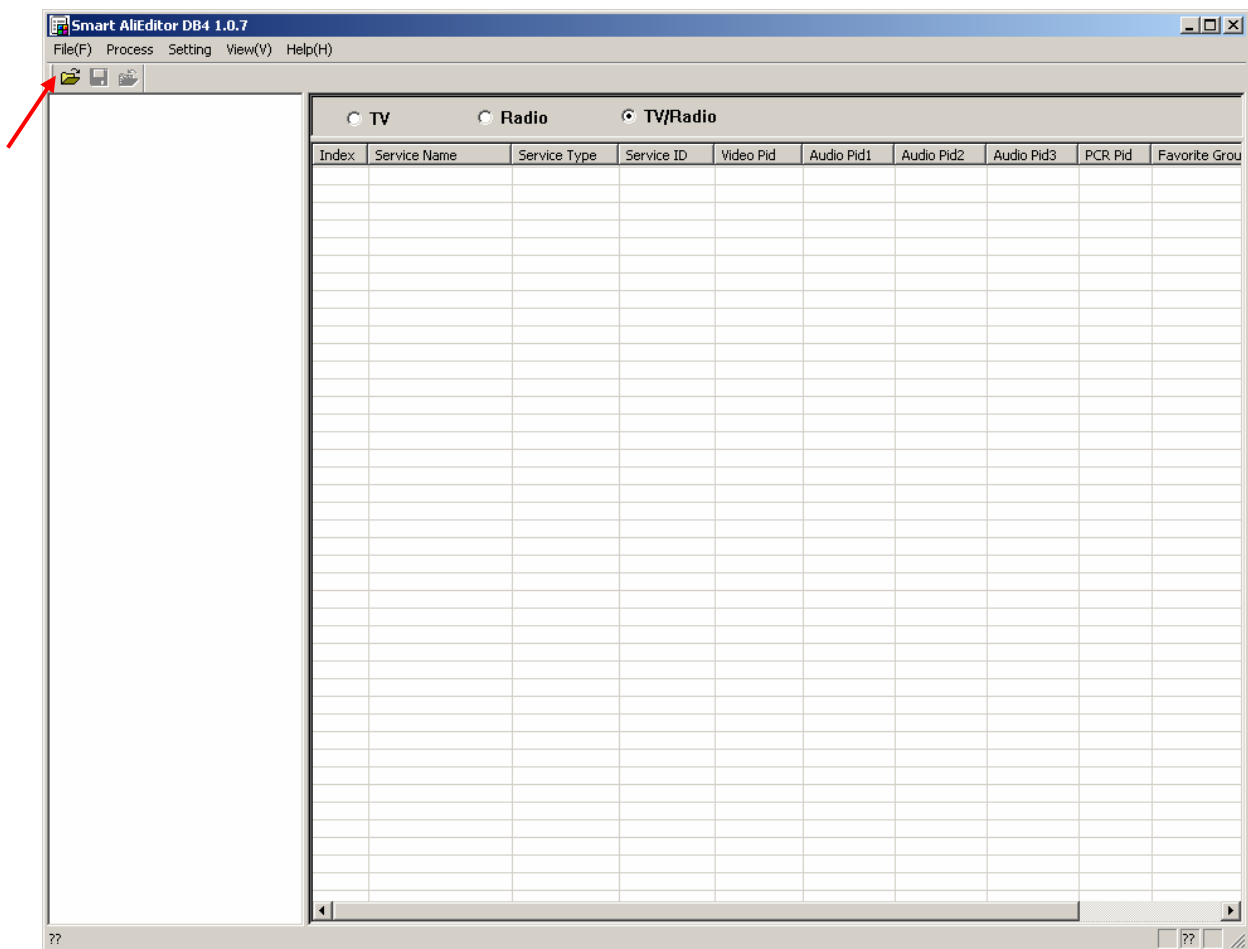


Eigene Settingliste in eine neue Firmware exportieren.

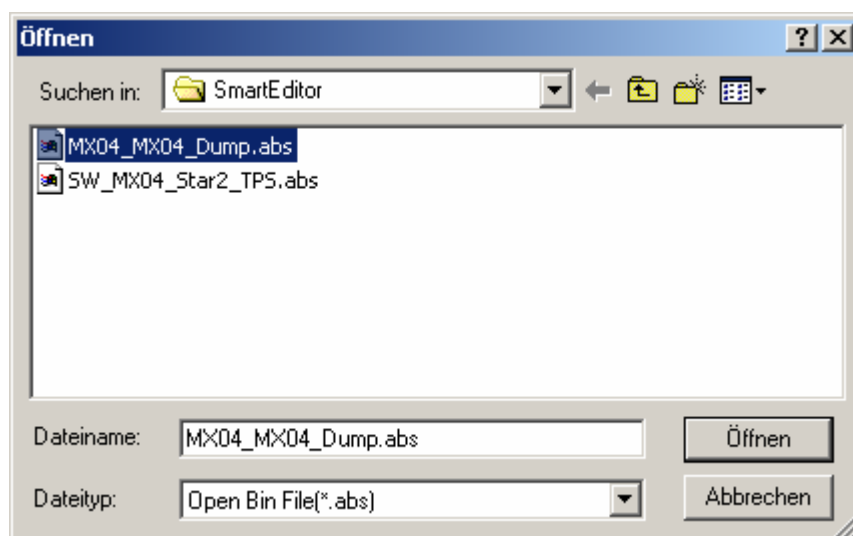
Zuerst sollte man(n) einen Dump der eigenen Einstellungen/Settings vom SMART Receiver erstellen. Dazu öffnet man das „System-Upgrade“ Programm, wählt den richtigen COM-Port, verbindet seinen Receiver mit dem PC über ein Nullmodem-Kabel, schalten den „Dump Flash“ Modus ein und macht den Download von seinem Receiver. (Das Dump-File kann man natürlich nennen wie man möchte.)



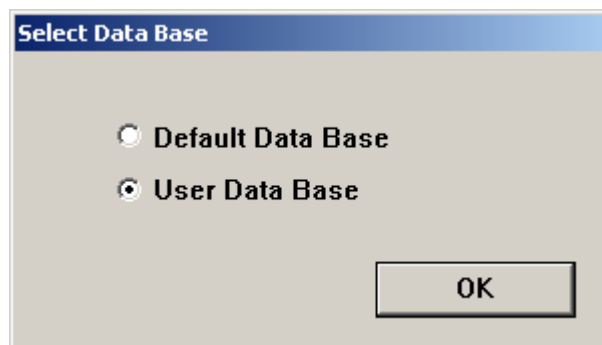
Nun startet man(n) den SmartEditor. Mit einem Klick auf dieses Icon wird das folgende Fenster geöffnet.



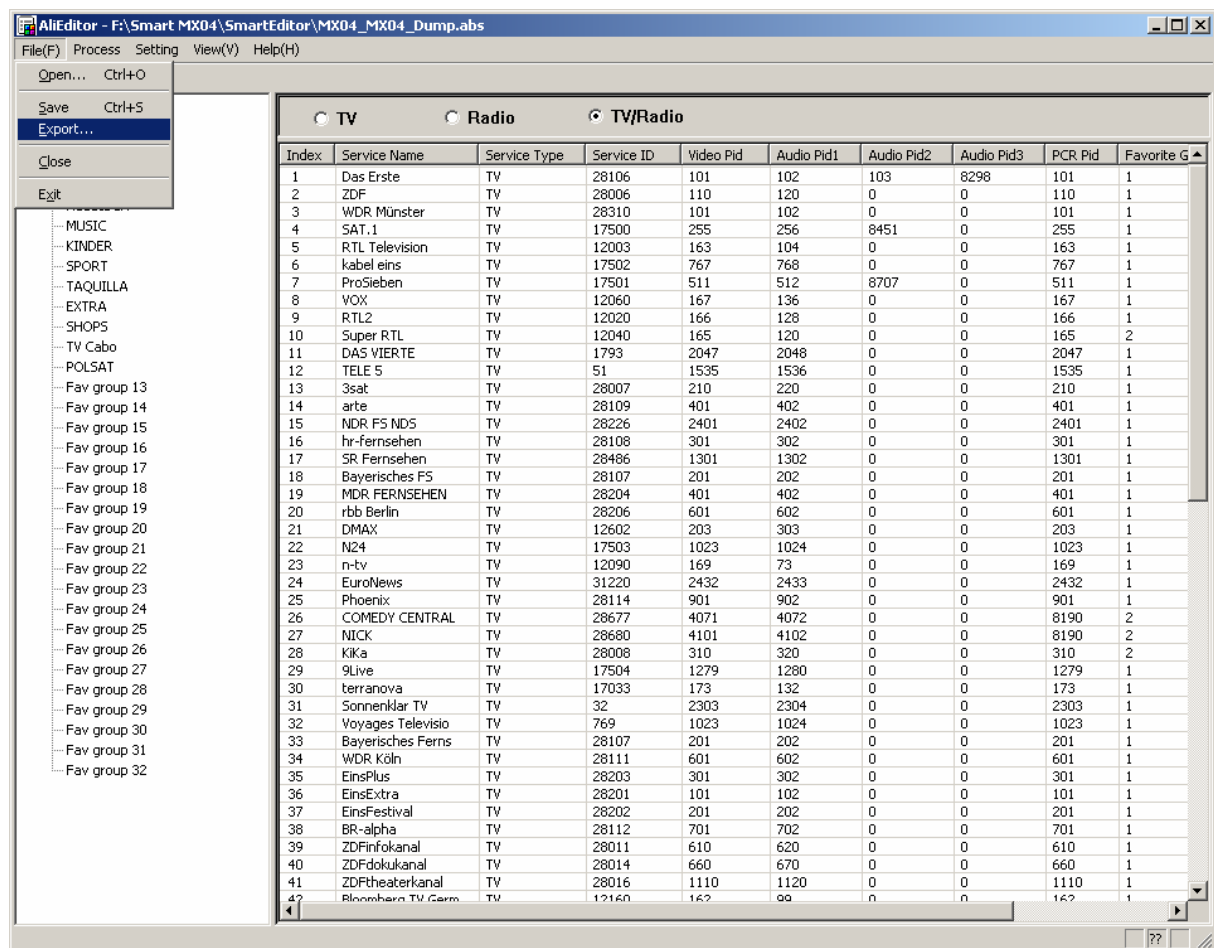
Hier wählt man das neue „gedumpte“ ABS-File aus und öffnet es...



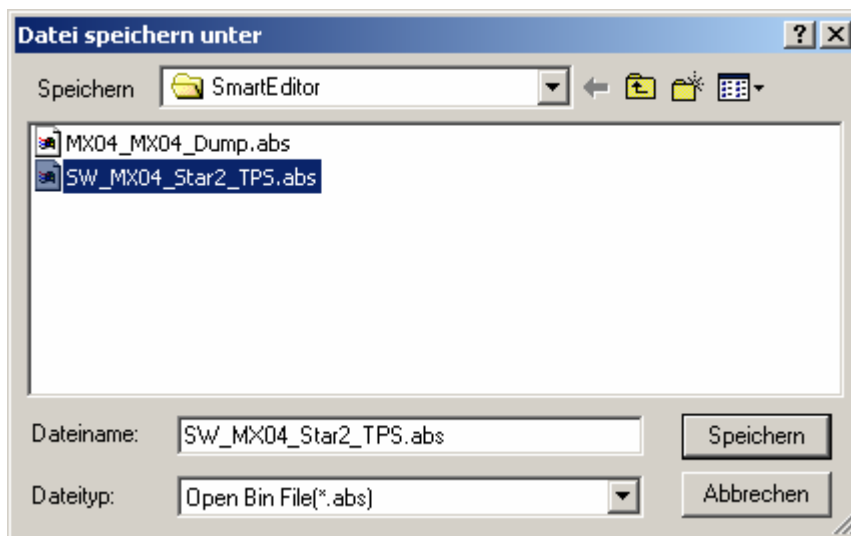
... als „User Data Base“.



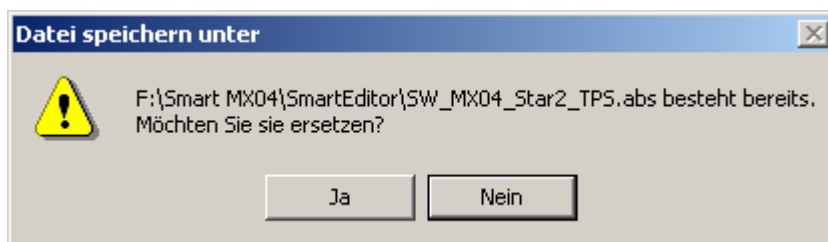
Unter „File(F)“ wählt man mit „Export...“ das Exportieren in die neue Firmware aus.



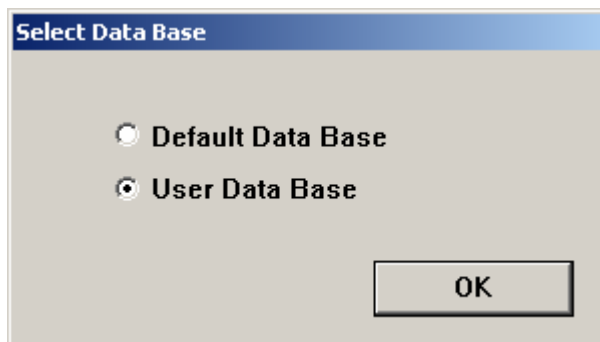
In diesem Fenster wird nun die neue Firmware ausgewählt und mit „Speichern“ bestätigt.



Diese Frage wird mit Ja beantwortet.



Im folgenden PopUp Fenster die „User Data Base“ auswählen.



Das Programm „SmartEditor“ schließen.

FERTIG!

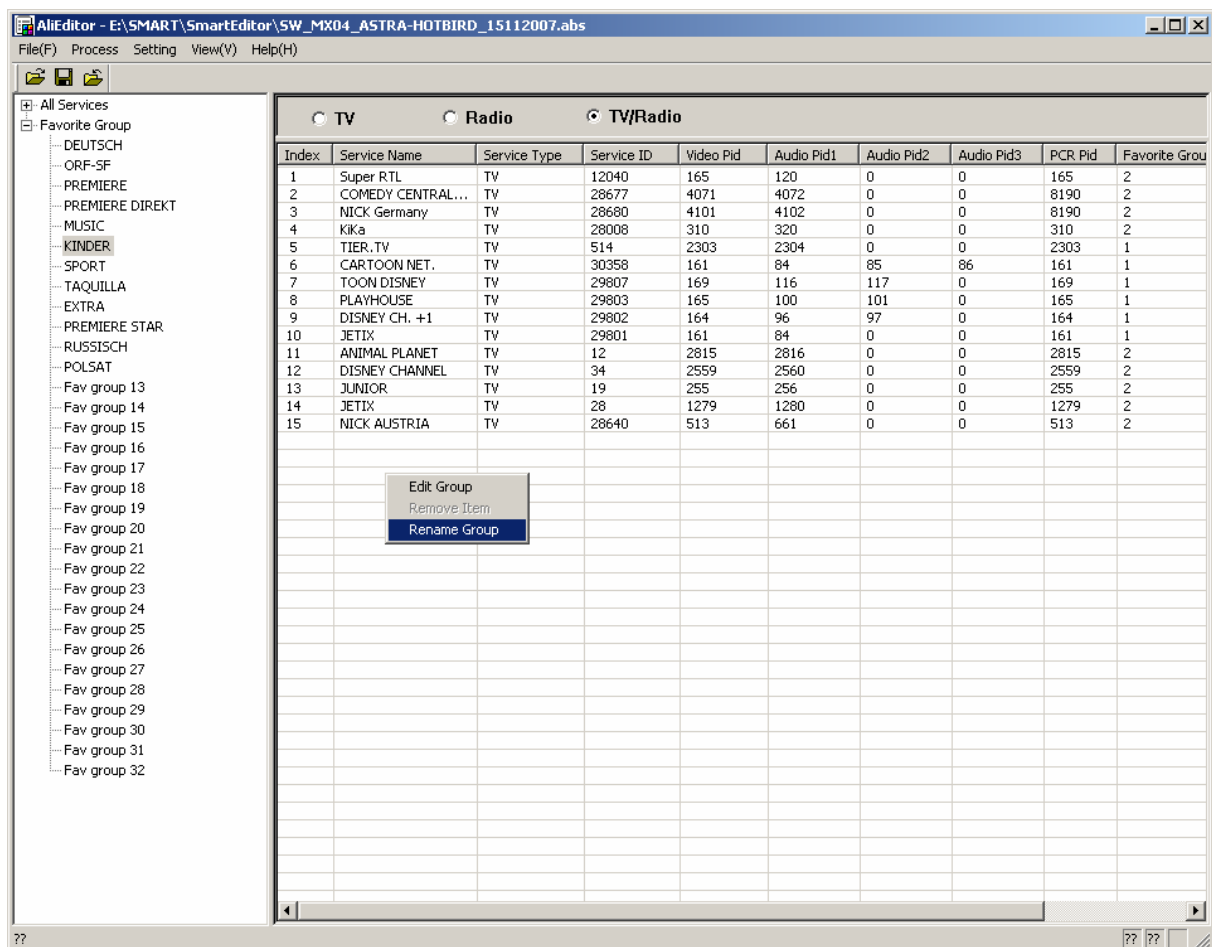
In der neuen Firmware „SW_MX04_Star2_TPS.abs“ ist nun die eigene Settingliste enthalten.

P.S.

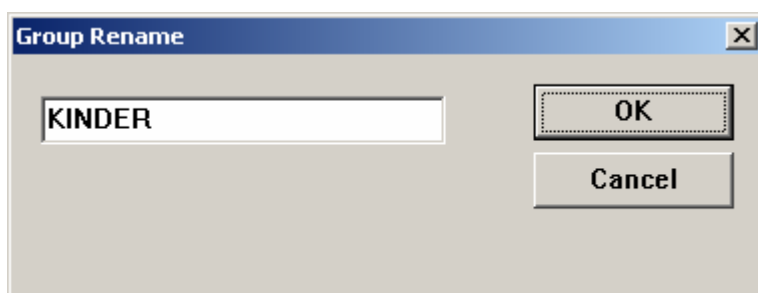
Möchte man seine Settingliste auch nach einem Werks-Reset weiterhin verwenden, kann man nun diese neu erstellte Firmware mit der eigenen Settingliste unter dem SmartEditor öffnen und sie dann als „Default Data Base“ nochmals abspeichern. So bleiben die eigenen Settings auch nach einem Werks-Reset erhalten.

Ändern der „Favorite Group“ Namen.

Um den Namen einer Favoriten-Gruppe zu ändern, im rechten Fenster die rechte Maustaste betätigen und „Rename Group“ auswählen.



Danach in diesem PopUp Fenster den neuen Namen eintragen.



Damit diese neue Bezeichnung auch dauerhaft erhalten bleibt, diesen Namen auch in der „Default Data Base“ eintragen.

Mit „Edit Group“ lässt sich ein weiterer Sender dieser Gruppe zuordnen.